



Die Schüler der Klassen 3/4 der Grundschulen aus Chodov und Niedermurach mit ihren Lehrkräften und den Museumsführern vor dem Dr.-Eisenbarth- und Stadtmuseum Oberviechtach. Bild: Ortrud Sperl

## Tschechische Grundschüler zu Gast an der Grundschule Niedermurach

**Von Ortrud Sperl**  
Grundschule Niedermurach

Seit vier Jahren besteht die Partnerschaft zwischen den Klassen 3/4 der Základní škola aus Chodov, Bezirk Domažlice, und der Grundschule Niedermurach. Im Juni besuchte die tschechische Schulleiterin Martina Grycová mit Schülern, drei Lehrkräften und einem deutschsprachigen Pfarrer die Grundschule Niedermurach. Im Herbst erfolgt der vierte Gegenbesuch der deutschen Schulklasse. Ziel der Besuche ist es, die deutsch-tschechische Nachbarschaft durch gemeinsame Aktivitäten zu stärken und Freundschaften zwischen den Schülern aufzu-

bauen. Schulleiterin Ortrud Sperl begrüßte die tschechischen Gäste, die Fördervereinsvorsitzende Doris Prey und Kamila Spichtinger, die später im Museum dolmetschte. Alle Niedermuracher Kinder der Klassen 1 bis 4 hießen die tschechische Gruppe mit der Schulhymne, begleitet auf Orff-Instrumenten, willkommen. Nach einer gemeinsamen Pause fuhren die Klassen nach Oberviechtach zum Dr.-Eisenbarth- und Stadtmuseum. Dort boten Rosemarie und Günter Zithier Führungen an. Rosemarie Zithier erklärte das Leben von Dr. Johann Andreas Eisenbarth und die Stadtgeschichte, Günter Zithier die Abteilung Gold. Kamila Spichtinger übersetzte

für die tschechische Gruppe. Anschließend besuchten sie die Stadtpfarrkirche, den Maibaum, den Dr.-Eisenbarth-Brunnen und den Schwarz-Brunnen, der zu Ehren der größten Gönner der Stadt, Dr. Max und Margret Schwarz, errichtet wurde. Danach fuhren die Klassen zur XXL-Panoramabank und genossen den Ausblick über Oberviechtach. Die Lokomotive am Bahnhof war der nächste Haltepunkt. Zurück an der Schule bewirtete der Elternbeirat die Schüler. Die Kosten für die Museumsführungen und das Mittagessen übernahm der Förderverein der Grundschule. Dieser Tag war für alle Beteiligten ein schönes, grenzüberschreitendes Erlebnis.